

Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

**Pressekontakt
Dilara Betz**

Tel: 07191/187 83 14

Fax: 07191/187 83 16

dilara.betz@desk-sat.com

Schillerstraße 34
71522 Backnang

vom 12.12.2022

Das DeSK-Jahr 2022 – ein Resümee.

Aktivitäten konnten wieder (fast) uneingeschränkt umgesetzt werden.

Backnang, 12. Dezember 2022: Nach den Beschränkungen der letzten zwei Jahre konnte das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation (DeSK) Aktivitäten wieder wie geplant umsetzen: So wurde der Betrieb des vereinseigenen Showrooms im Frühjahr erneut aufgenommen und die Mitgliederversammlung im Juli bei Airbus als Präsenzveranstaltung in Taufkirchen organisiert.

Die Abendveranstaltungsreihe ‚DeSK-Impulse‘ hat das gut gefüllte Backnanger Bürgerhaus auf eine Reise zwischen Mythen und Wahrheiten zum Thema *„Hollywood im Weltall – Waren wir wirklich auf dem Mond?“* mitgenommen.

Zwei weitere Highlights waren die DeSK-Messegemeinschaftsstände auf der ILA im Juni in Berlin und auf der Space Tech Expo Europe im November in Bremen. Außerdem konnten wieder Formate im Bereich der Nachwuchskräfteförderung umgesetzt werden: Bei der ersten Nacht der Ausbildung in Backnang hat u.a. das DeSK mitgewirkt und bereits zum 12. Mal das etablierte Wochenend-Symposium für an MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik)-interessierte Schüler*innen Ende Oktober durchgeführt.

Das DeSK wirkte ferner an der Veranstaltung "Alternative Verlegemethoden" und "Satellitentechnik" des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg im September mit.

Auch die gemeinsam von Hessen und Baden-Württemberg organisierte Veranstaltung *Schnell, resilient & sicher über(s)All – Chancen und Möglichkeiten der Satellitenkommunikation* am 24. November 2022 in Berlin wurde vom DeSK unterstützt: So präsentierten einige Mitglieder Hardware und Demonstrationen zu innovativen Themen der Hochtechnologie Satellitenkommunikation.

Als weiteres Highlight konnte die Beauftragte der Bundesregierung für Luft- & Raumfahrt – Frau Dr. Anna Christmann – am Standort Backnang begrüßt werden.

Außerdem hat in den letzten Wochen die Ministerratskonferenz, welche am 22./23. November in Paris stattgefunden hat, die Branche beschäftigt. Die Diskussionen dazu werden auch in 2023 weitergeführt. Das von der EU beschlossene Projekt IRIS² hat ebenfalls Bedeutung für die Community.

Das DeSK war ferner bereits zum dritten Mal auf dem Digital-Gipfel der Bundesregierung vertreten, welcher vom 08. bis zum 09. Dezember 2022 in Berlin stattgefunden hat.

Zu dieser Gelegenheit kamen neben Bundeskanzler Olaf Scholz weitere hochkarätige politische Akteure und über 1.000 Stakeholder aus dem Digitalbereich zusammen, um zu diskutieren, wie man das Potenzial von Daten zielführender für Innovationen nutzen kann.

Als Quintessenz ist man sich einig, dass schneller Handlungsbedarf im Bereich der Digitalisierung in Deutschland bestehe.

„Es war ein anstrengendes, aber auch sehr spannendes Jahr für das DeSK mit vielen intensiven, relevanten Aktivitäten und Aufgaben. Vor allem die Erhöhung der Sichtbarkeit der Satellitenkommunikationstechnologie ist ein Vereinsanliegen. Es sind viele neue Kontakte entstanden und bestehende konnten wir endlich ‚live und in Farbe‘ wiedersehen. Außerdem werden neue Projekte und Vorhaben in 2023 gestartet“, erklärt Geschäftsführerin Dilara Betz.

Informationen zu DeSK-Aktivitäten und geplanten Führungen finden Sie unter www.desk-sat.com.

DeSK-Logo



Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die inzwischen 46 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung – wie z.B. Teilnehmer*innen – verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.